

15 und 20 März an 77 meistens verärmte Arme zu Weihnachten...
Der Verein ebens. über hat am Sonnabend, den 1. April d. J. 8 1/2 Uhr abends, im Schulhause, Poststr. 5, Monatsversammlung ab, in der über den Antrag nach dem Kapitul der Beschlüsse...
Der hiesige Lohnbörnerverein feierte am Montag und...
Der 4. kommunale Bezirksverein hatte gestern in „Stadt Berlin“ eine Versammlung...
Eine längere Besprechung rief der Plan des Magistrats...
Bei dieser Gelegenheit wurde auch der Uniformlieferungen an auswärtige Firmen unter...
Hus dem Leserkreise.

schätzte, anderen als rein künstlerischen Intentionen zu folgen...
Mehrere ehemalige und jetzige Mitglieder der Robert Franz-Gesellschaft.

Standesamts-Nachrichten.

Salle-Nr. 27. März 1911.
Aufgehoben: Der Maurer Paul Schulz, Gr. Brunnenstr. 31, u. Ida Sanders, Götterstr. 1.
Ehescheidung: Der Bädermeister Oskar Jantowski, Leipzig-straße 77, u. Elise Biele, Goethestr. 31.
Geboren: Dem Hilfsweichenleiter Otto Kisting S. Werner, Gartenbergstr. 2. Dem Fabrikarbeiter Wilhelm Saad T. Margarete, Würststr. 13. Dem Geschirrführer Emil Westphal S. Kurt, Trothastr. 68. Dem Maurer Franz Heinrich S. Franz, Weichenburgstr. 14. Dem Eisenbater Wilhelm Knauf S. Werner, Weichenburgstr. 38.
Geboren: Der Vollmeister a. D. Rechnungsrat Franz Krug, 71 J. Ritter-Schiffstr. 11. Die Rentiere Agnes Kaufel, 50 J. Burg 2. Des Einkaufers Franz Wittmer, 2. Charlotte, 1 J. Eisenborststr. 22. Der Lehrer Albert Schörr, 56 J. Lessingstraße 2.
Medungen von 28. März 1911.
Aufgehoben: Der Friseur Robert Zimmermann, Wieslandstraße 8, u. Ida Zehle, Weichenburgstr. 27. Der Hofmeister Friedrich Kupfmann, Güntrich S. Weitin, u. Ida Wilde, Gaalwerberstr. 17. Der Maurer Paul Schüller, Gaalwerberstr. 9, u. Anna Richter, Weichenburgstr. 1a. Der Kgl. Bergassessor Ernst Danandorf, Friedrichsstraße 28, u. Charlotte Kaefer, Händelstr. 14. Der Wächter Karl Siemann, u. Margarete Zwarg, Benrientenstr. 37. Der Krankenwärter Hermann Diebau, Weichenburgstr. 10, u. Therese Baumbach, Baugstr. 44.
Geboren: Dem Zimmermeister Karl Bruder I. Elsa, Gartenbergstr. 14. Dem Verwalter Otto Senig S. Rudolf, Eisenborststraße 31. Dem Feuerwehmann Wilhelm König S. Werner, Georgstr. 4. Dem Wirtschaftsleiter Otto Voigt S. Gerhard, Trothastraße 57.
Geboren: Der Arbeiter Wilhelm Kraus, 59 J. Körnerstr. 5. Die Ehefrau des Weichenburgers D. Friedrich Bismann, Clara geb. Reich, 64 J. Größelstr. 1. Der Arbeiter Friedrich Bageritz aus Gollma, 64 J. Duxstr. anhaus.
Salle-Nr. 28. März.
Aufgehoben: Der Tischl. H. Otto König u. Gertrud Kuff, Al. Schloßstr. 8.
Geboren: Dem Arbeiter Franz Ulde S. Werner, Unterplan 11. Dem Geschirrführer Albert Weber aus Rademell S. Kurt, Klainstr. Dem Schaffner Wilhelm Lange S. Walter, Lubwigstr. 2.
Geboren: Des Postboten Paul Richter S. Selma, 1 Mon. Lesstr. 25. Des Schneidermeisters Oskar Lange S. Otto, 1 Mon. Weichenburgstr. 24. Der Weichenburger Albert Rau, 61 J. Spitze 25. Dem Schlossermeister August Kühne aus Köthen, 41 J. Klainstr. Des Bergmanns Hermann Jehle aus Schraplau S. tobeg, Grünstraße 7/8. Des Weichenburgers Hermann Germa S. Max, 9 J. Gaalferg 10. Dem Tischlers Bruno Albert S. tobeg, Gr. Klausstr. 12.
Auswärtige Aufgebote:
Der Eisenbater H. J. Wächter, Halle a. S., u. B. A. Veitberth, Krostf. Der Tischler N. D. A. Klings, Eisenburg, u. M. H. Köstlin, Gonna. Der Produktur Reithold Eisen, Halle a. S., u. Sophie Kottorf, Weichenburg. Der Weichenburger H. Großmann, u. M. A. Müller, Weichenburg. Der Weichenburger M. J. G. A. Wege, Halle a. S., u. C. Schulz, Weichenburg. Der Wächter H. A. Rohmann, Leipzig, u. M. C. Weichenburg, Gonna. Der Kaufmann F. R. D. F. Weichenburg, Weichenburg, u. Martha Dornke, Gonna. Der Arbeiter Gustav Stuh, Weichenburg, u. Luise Renner, Weichenburg. Der Schriftf. H. R. M. Weichenburg, u. M. H. Thiel, Hamburg.

Verstorbene:
Der Tischler H. J. Wächter, Halle a. S., u. B. A. Veitberth, Krostf. Der Tischler N. D. A. Klings, Eisenburg, u. M. H. Köstlin, Gonna. Der Produktur Reithold Eisen, Halle a. S., u. Sophie Kottorf, Weichenburg. Der Weichenburger H. Großmann, u. M. A. Müller, Weichenburg. Der Weichenburger M. J. G. A. Wege, Halle a. S., u. C. Schulz, Weichenburg. Der Wächter H. A. Rohmann, Leipzig, u. M. C. Weichenburg, Gonna. Der Kaufmann F. R. D. F. Weichenburg, Weichenburg, u. Martha Dornke, Gonna. Der Arbeiter Gustav Stuh, Weichenburg, u. Luise Renner, Weichenburg. Der Schriftf. H. R. M. Weichenburg, u. M. H. Thiel, Hamburg.

Verstorbene

der Fleischpreis-Notierungskomitees am Hallischen Schlacht- und Viehhof.		
Besaßit wurden am 27. März 1911.		
1. für 60 kg Fleischgewicht:		
Dösem:	höchster Preis	70,00 Mt.
	niedrigerer Preis	66,00
	häufiger Preis	70,00
Wullen:	höchster Preis	70,00
	niedrigerer Preis	66,00
	häufiger Preis	70,00
Rüb:	höchster Preis	68,00
	niedrigerer Preis	54,00
	häufiger Preis	68,00
Jungschinder:	höchster Preis	—
	niedrigerer Preis	—
Räber:	1. Wahlbez. höchster Preis	—
	niedrigerer Preis	—
	2. Wahlbez. höchster Preis	87,00
	niedrigerer Preis	82,00
	häufiger Preis	84,00
Gehäl:	1. Schmalz und Wachstamm	72,00
	höchster Preis	64,00
	niedrigerer Preis	60,00
	häufiger Preis	68,00
2. für 80 kg Schmalzgewicht		

(Gemogen und Besaßit werden nur die beiden obersten einsehlichen des Schmalzes unter mangelfacher Angabe bei spon. Tram. Geschäfte, Wagen, Barm, Witten und Wis -)

Schmalz:	höchster Preis	59,00 Mt.
	niedrigerer Preis	55,00
	häufiger Preis	57,00

Theater und Musik.
Musikabend in Hendrichs Konjervatorium.
Gestern Abend fand im I. Saale des Konjervatoriums (Direktor Bruno Hendrich) die 99. Musikkongress-Abendveranstaltung statt. Eingeleitet wurde die Vortragsfolge durch eine Wozzowski-Sonate; Fr. Sonntag und Fr. K. Schirmer wurden den Aufgaben vollkommen gerecht. Die Wie der Götin a. d. Op. „Rigors Polka“, vortragen von Fr. Paula Helmann, wirkte sehr sympathisch. Ebenso erlangten die Sonate op. 10 Nr. 1 von Beethoven und die beiden Göttergötter, „Guck Hüften, die kein Klagen“ a. d. Op. „Lobengrin“ und „Es muß ein Wunderbares sein“ von List — die beiden Lieber wurden von Frau Dr. Seidemann, die Sonate von Hans v. Hippel vortragen — den verdienten Beifall. Fr. Elfrida Kaper hat uns in der Kapelle Capatine für Violone eine durchaus ansprechende Leistung. Sodann trat Fr. Wittmann das Gebet der Götterbath a. d. Op. „Tannhäuser“ vor; das Lieber geklauter sich bei den himmlischen Vorträgen der Sängerin zu einer trefflichen Leistung. Dieser Vortrag wurde durch den „Erk König“ Symphonie für Klavier (Schubert-Liszt) abgelöst, wobei Fr. Elfrida H. Hoelche durch ihre feinen technischen Fertigkeiten den lebhaftesten Beifall errang. In seinem schlichten, imigen Vortrag brachte Herr Bergholz — er sang „Am Willen derd“ a. d. Op. „Die Weichenburger“ — seine himmlischen Vorträge zur besten Geltung, und auch Fr. K. Schirmer eine gab in ihrer feinsten Konjervatorium-Gebete geübten schließlichen Momente. In den beiden Deklamationen „Die zwei Väter“ von M. Kippen und „Aus Sturmesnot“ von Weichenburgler Richard Hermann die Anwesenenden durch feinen ausdrucksreichen und packenden Vortrag hin. Ihre ansprechende Stimme brachte Fr. K. Schirmer in ihren Göttergötter „Empfänge Ode“ v. Brahms und „Im Reigen“ v. Grieg den verdienten Beifall ein. Nachdem noch Fr. K. Schirmer die Copinische Ballade G-Moll op. 23 für Klavier unter ansehnlicher Anerkennung vortragen hatte, beschloß den schönen Abend das Lertzt a. d. Op. „Das Weichenburger von Granada“. Trenne nicht das Band der Liebe“ von Kreuter. Dem komplizierten Langspiel wurde Fr. Elfrida als Gebarle in jeder Hinsicht gerecht, ebenso die Herren Gustav Lippel (Gomez) und Albert Schildbach (Ziger). k. et.

Wintergarten, Halle a. S.
vom 31. März bis 2. April

Fr. 1 von Beethoven und die beiden Göttergötter, „Guck Hüften, die kein Klagen“ a. d. Op. „Lobengrin“ und „Es muß ein Wunderbares sein“ von List — die beiden Lieber wurden von Frau Dr. Seidemann, die Sonate von Hans v. Hippel vortragen — den verdienten Beifall. Fr. Elfrida Kaper hat uns in der Kapelle Capatine für Violone eine durchaus ansprechende Leistung. Sodann trat Fr. Wittmann das Gebet der Götterbath a. d. Op. „Tannhäuser“ vor; das Lieber geklauter sich bei den himmlischen Vorträgen der Sängerin zu einer trefflichen Leistung. Dieser Vortrag wurde durch den „Erk König“ Symphonie für Klavier (Schubert-Liszt) abgelöst, wobei Fr. Elfrida H. Hoelche durch ihre feinen technischen Fertigkeiten den lebhaftesten Beifall errang. In seinem schlichten, imigen Vortrag brachte Herr Bergholz — er sang „Am Willen derd“ a. d. Op. „Die Weichenburger“ — seine himmlischen Vorträge zur besten Geltung, und auch Fr. K. Schirmer eine gab in ihrer feinsten Konjervatorium-Gebete geübten schließlichen Momente. In den beiden Deklamationen „Die zwei Väter“ von M. Kippen und „Aus Sturmesnot“ von Weichenburgler Richard Hermann die Anwesenenden durch feinen ausdrucksreichen und packenden Vortrag hin. Ihre ansprechende Stimme brachte Fr. K. Schirmer in ihren Göttergötter „Empfänge Ode“ v. Brahms und „Im Reigen“ v. Grieg den verdienten Beifall ein. Nachdem noch Fr. K. Schirmer die Copinische Ballade G-Moll op. 23 für Klavier unter ansehnlicher Anerkennung vortragen hatte, beschloß den schönen Abend das Lertzt a. d. Op. „Das Weichenburger von Granada“. Trenne nicht das Band der Liebe“ von Kreuter. Dem komplizierten Langspiel wurde Fr. Elfrida als Gebarle in jeder Hinsicht gerecht, ebenso die Herren Gustav Lippel (Gomez) und Albert Schildbach (Ziger). k. et.

Bühnenchronik.
„Der Liebespaß“, Oper von Dr. Koppenhagen und Oberdiriger Mensel erlebt am 1. April die Uraufführung am Hoftheater in Göttinge.

Letzte Nachrichten.

Der Sultun an Kaiser Wilhelm.
Zum Tode des Oberleutnants v. Schlichting.
Konstantinopel, 29. März. Aus Anlaß des Lebens des Oberleutnants v. Schlichting sandte der Sultun folgendes Telegramm an den Kaiser:
Der entsehlige Tod des Oberleutnants v. Schlichting ist ein großer Verlust für unsere Armee. Ich brüde Euer Majestät mein tiefstes Bedauern über diesen Vorfall aus.
In seinem Telegramm an den preussischen Kriegsminister brüde Mahmud Scheffer das Bedauern der türkischen Armee über das Verbrechen aus, das das Leben eines der tüchtigsten deutschen Offiziere gefordert habe.

Uebungsfahrt des „M. IV.“
Berlin, 29. März. Der Militärluftkruer „M. 4“ ist heute vormittag 10 1/2 Uhr unter Führung von Major Sperling zum Legeer Schießplatz aus zu einer Uebungsfahrt aufgefliegen. In der Gondel hatten 10 Personen Platz genommen. Die Fahrt ging in der Richtung nach Spandau von flatten.

Hinrichtung.
Koblenz, 29. März. Der Landwirt Karl Stub aus Wagen wurde heute früh 6 Uhr wegen Ermordung seiner beiden Ehefrauen im Gefängnishof zu Koblenz enthauptet.

Der Storch auf der Eisenbahn.
München, 29. März. Die bis vor einigen Tagen im Münchener Gärtnerplatztheater engagiert gewesene Solbratte Sch. reiste von München nach Nürnberg. Bei Treuchtlingen genas sie im Coupe eines Knaben.

Streitunruhen.
Da Koßelle, 29. März. Gestern Abend zerstreute Geliebte eine Anzahl ausländischer Arbeiter, welche sich vor einem englischen Geschäft an Bord dessen Streikbrecher befähigt waren, aufhielt hatten. Die Polizei mußte mit blanker Waffe gegen die Manifestanten vorgehen, wobei drei derselben verletzt wurden. Für heute befürchtet man weitere Zwischenfälle. Die Behörden von Passau haben die Entsendung von Truppen beantragt, um die Ruhe wiederherzustellen.

Wilmows Demission abgewiesen.
Petersburg, 29. März. Der Reichsratspräsident Wilmow nahm auf Wunsch des Kaisers seine Demission zurück.

Vermischte Drahtnachrichten.
Berlin, 29. März. Der schwer erkrankte Reichstagsabgeordnete Freiherr v. Hertling hat die Nacht ziemlich gut verbracht. Heute früh ist eine kleine Besserung eingetreten.

Geschäftsverkehr.
Für die Veröffentlichung unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.

Auf den Sparplan unserer Sautrauen...
Auf den Sparplan unserer Sautrauen spezifizieren immer wieder Nachschungen, die als „besonders billig“ angepriesen werden. Aber nur Unerfahren lassen sich dadurch täuschen. Kluge Sautrauen wissen, daß nur das Beste in Wirklichkeit das Billigste ist. Sie flehen deshalb, um ein Rückenthalgen zu nennen, bei allen demselben Ereignissen, wie die von Maggi, deren jahraus jahrein gleichmäßige Güte Angst das allgemeine Vertrauen errungen hat.

ROCKKUNST-Ausstellung vom 31. März bis 2. April Wintergarten, Halle a. S.

Sie empfehlen als besonders hochfein meine **Tee-Butter** nur reformiert, „Marke“ **A. H. K.** 1/2 Pfund 68 Pf. mit 5% Rabatt
Molkerei-Butter feiner unübertroffene Qualität, fein 60 und 65 Pf. mit 5% Rabatt
Coco's Schmalz sog. Hamb. Weichs od. Festst. 1 Pf. 56 Pf. mit 5% Rabatt
Pa. deutschen Speck 1 Pfund 60 Pf. mit 5% Rabatt
 Ferner empfehle noch
 für 10 Pf. von Knäusels Tafel-Margarin
 Knäusels Tafel-Margarin
 — Wer probiert lobt! —

Jede Hausfrau

erhält diese Woche bei Einkauf von 1/2 Pfund Molkerei-Butter ohne weiteres, damit Sie die Qualität kennen lernen

zur Probe gratis

für 10 Pf. von Knäusels Tafel-Margarin

Albert Knäusel.

Fort mit der Kundschrift man schreibt jetzt

Kunst-Schrift

Ly
To
Heintze & Blanckertz
 Berlin 120.43

Wies- und Putzkasten sehr billig.

G. F. Ritter,
 G. m. b. H., Leipzigerstr. 90.

Stroh- und Panamahut-Wäsche,
 sauber u. prompte Ausführung.
C. G. Nicolai,
 13 Leipzigerstrasse 13.

Neu erschienen in 12. Auflage:
 Die Verhütung des kelmenden Lebens von Dr. M. Raschke.
 Nur für Erwachsene. Bezug in versch. Kurort geg. Eins. v. 70 Pf. in Briefen durch d. Medialn. Verlag Dr. Schweizer & Co., Berlin N. W. 97.

Wo faule ich garantiert reinen ungeschälten

Honig?

Zur Vereinigung Kloppeburg 22 liefert die 10 Pfund-Boxe 1. Qualität zu 202.750 franko gegen Nachnahme. Ein Versuch — dauernde Kundschaf.

Damen gewähl. verb. Frauenarzt (2 Jhr) pro. Geheimenb. 1. 1. April. abt. d. Berl. Anzeig. Berlin S. W.

Schluss ————— **Schluss**

unseres

Schuhwaren - Total - Ausverkaufes

wegen Aufgabe des Ladengeschäfts.

Da mein Lager in einigen Tagen gänzlich geräumt sein muss, verkaufen wir **sämtliche** Schuhwaren für Strasse, Haus, Ball und Sport

zum und unter Einkauf.

Hier nur einige Preise unseres Lagers:

Herren-Schnürstiefel,
 braun Chevreau, halbbreite Form,
 statt 14.50 **9.25**

Tennisschuhe,
 weiss statt 6.75 **4.55** grau statt 4.75 **3.25**

Damen-Schnürstiefel,
 prima Boxcalf, Façon 30, engl. Absatz, amerikanische Façon, statt 12.50 **8.10**

schwarz Chevr., prima, mit Lackkappen, Derbyschnitt, elegante Façon, statt 18.50 **11.75**

Tennistiefel,
 grau statt 7.— **4.75** weiss statt 8.50 **5.75**

echt Boxcalf, Façon 10, bequem im Ballen, türk. Absatz, statt 12.50 **8.10**

Bindleder mit geschlossener Lasche, extra kräftiger Arbeitsstiefel, statt 9.50 **6.50**

Fussballstiefel,
 englische und deutsche Fabrikate, statt 11.50 **8.50**

braun Chevr. mit Lackkappe, Façon 30, schöne dunkle Farbe, Absatz englisch, statt 14.50 **9.25**

Orthopädische Stiefel,
 System Dr. Lengfeldner, statt 23.— **15.00**

Langstiefel,
 leichtes Rindleder, elegante Form, statt 24.— **16.00**

300 Paar Kinder-Schuhe,
 Grösse 17—21, von **50** an.

Wilh. König, Marktplatz 5.

Vom 1. April an halte ich keine

Sprechstunden

mehr ab in der Poliklinik für Hals- und Nasenleiden, sondern

nur noch in meiner Wohnung
Alte Promenade 31
 (zwischen Hauptpost und Stadttheater).

Professor Dr. med. Frese,

Spezialarzt für Hals- und Nasenleiden und innere Krankheiten.

Sprechstunden 10—12 1/2 und 3—4 Uhr.

Fernspr. 595 .. **Galgenberg** .. Fernspr. 595 ..

Dampfwäscherei, Kürberei, Chem. Reinigungs-Grüfte Wäscherei am Platz.
 Spezial-Einrichtung für **Gardinen-Wäscherei, -Spannerei und -Appretur.**

4. April ❁ **4. April**

Schluss des **Berndorffschen Total-Ausverkaufs.**

Trum eilet wer noch wirklich billig kaufen will nach

Geiststrasse 42.

Strümpfe, Röcke, Korsetts, Untertaillen, Drucks, Gingham's, Servietten, Schlipse, Hofenträger, Kragen

Wacco- u. Normal-Unterzeuge.

Rationelle Behandlung der Nervenschwäche.

Schwachen nervösen Personen, geplagt von Hoffnungslosigkeit, Errotten, Zittern, nervösem Herzklopfen, Aengstlichkeit, Trübsinn, Gedächtnisschwäche, erschöpfenden Ausflüssen, schlecht, Träumen, Schlaflosigkeit, Folgen jugendl. Veirirungen, frühzeit. Manneschwäche, bringe schnelle Hilfe. — 25-jähr. Praxis. **Heinrich Dan, Hamburg 11.**

Rühl, Aschengruben

Poststr. 11, gegenüber dem Kaiserdenkmal. Hervorragende Neuheiten zu Hochzeiten, Geburtstagen, Jubiläen, Sport-, Ehren-, Schliess-Preise.

Hohefeine Tafelbutter täglich frisch, verpackt in Dampfmolser et Waadler.

Modernere Transmissionen spottbill, abzugeben. Preislist. ums. H. & F. Steinbach, Mühlhausen 591. Th.



Konfirmations-Geschenke

reizende Neuheiten, Goldschmied **Br. Witz,** Gr. Uhlenstr. 41 gegenüber Brummer & Benjamin.

Statt besonderer Meldung.

Dienstag abend 9 Uhr entschlief sanft unsere liebe, gute Schwester und Tante

Fräul. Emilie Theinhardt
 im 88. Lebensjahre.

Dies zeigen in tiefer Trauer an **Hennriette Schmieder** geb. Theinhardt, **Elise Pagel** geb. Roeder, **Bertha Nebert** geb. Roeder.

Halle a. S., Albrechtstr. 5.
 Beerdigung Freitag, den 31. März, nachm. 4 Uhr, von der Kapelle des Stadtgottesackers.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Heimgange meines lieben Mannes sage ich allen lieben Freunden und Bekannten innigsten Dank.

Halle a. S., im März 1911.

Friederike Schaal
 geb. Reise.

Am 1. April verreise ich.

Dr. Herschel,

Gr. Steinstr. 74, Café Bauer.

Meine Praxis befindet sich jetzt **Geiststr. 1, I** (Café David).

Zahnarzt **Herrmann jr.**

Impfe täglich

von 3—4.

Dr. Rocoo,

Neue Promenade 16.

Zur Hochzeit

Brutschmuck-Buketts, Tafeldekorationen usw. geschmackvoll — preiswert. **Blumenhaus Müller,** Steinhweg 11. Fernruf 2207.

Kuverts m. Firma Briefpapier Postk. Rechnungsformulare u. d. bill. L. Keesberg, Holgerstr. 11, Markt Pl.



Konfirmations-Geschenke empfiehlt in größter Auswahl **Samueler Titell,** Schmeerstr. 12, Ecke Japfenstr. Fernsprecher 3495.

Familien-Nachrichten.

Amalie Kanner Hermann Israel

Verlobte. Halle a. S., Wien, Hallorenstr. 1a. März 1911.

Seminar - Kindergarten,
 Mars 18. Anmelddagen täglich.